

## Predigt zu Silvester 2011 / Neujahr 2012

„In unserer Familie steht das ganze Jahr über an einem zentralen Ort im Haus ein Kistchen mit dem Schild: „FROHE EREIGNISSE im Jahr ...“, schrieb eine Familie aus dem Bistum Osnabrück vor ein paar Jahren an die Redaktion des Essener Adventskalenders.

„Jedes Familienmitglied“, hieß es in dem Brief weiter, „schreibt auf ein buntes Zettelchen mit entsprechendem Datum, was ihm gefallen und Freude bereitet hat. Der Zettel wird zusammengefaltet und in das Kistchen gelegt... Am Silvesterabend stellen wir das Kistchen dann auf den Tisch und machen ein Spiel daraus. Es wird reihum gewürfelt. Wer eine sechs hat, darf einen Zettel nehmen und vorlesen... Auf diese Weise bringen wir das ganze Jahr noch einmal in Erinnerung...“

„Das Silvester-Kistchen“ – Wenn Sie diesem Brauch einmal gedanklich folgen: welche bunten Zettelchen hätten Sie beschrieben? Was sind Ihre „frohen Ereignisse 2011“? Die Geburt eines Kindes oder Enkelkindes? Das Weiterkommen in der Schule oder im Beruf? Eine interessante neue Arbeitsstelle oder nette Menschen, die Ihnen ganz neu begegnet sind? Die Gesundheit, die Ihnen beschieden ist? Ein Lebenspartner, der zu Ihnen hält?

„Frohe Ereignisse 2011“ – sicherlich sind frohe Entwicklungen, Prozesse, Wege mitgemeint! Ich denke an die Einweihung von gleich fünf unserer sieben Kindergärten, in denen der U3-Ausbau abgeschlossen werden konnte.

Ich denke an das Pfarrhaus St. Marien, in den ein kleiner Konvent von Franziskanerinnen eingezogen ist, die hier mit der Gemeinde leben und sich engagieren.

Ich bin dankbar für die vielen Menschen, die sich in unserer Gemeinde – oft mit hohem zeitlichen Aufwand und viel Sachkompetenz – einsetzen und damit ein Zeugnis ihres Glaubens geben.

Ich bin dankbar für manche Menschen, die mir neu begegnet sind: in Gruppen und Gremien, in Kooperationen und Kontakten.

Und ich freue mich darüber, daß ich mich inzwischen in Warendorf schon ein gutes Stück zuhause fühlen kann.

Ganz persönlich blicke ich auf zwei Glanzlichter des Jahres zurück: auf die Goldhochzeit meiner Eltern, die wir im Frühjahr voll Dankbarkeit feiern durften, und auf meine sommerliche Wanderung von Pforzheim über den Schwarzwald nach Basel.

„Das Silvester-Kistchen“ –

Wenn wir es aus dem Rahmen spielerischer Erinnerung herausholen, gehören sicherlich auch die traurigen oder belastenden Ereignisse, die schmerzlichen Prozesse 2011 dazu. Vielleicht treten Sie mit einem familiären Problem auf der Stelle und kommen nicht weiter. Vielleicht haben Sie Ihre Arbeitsstelle verloren, oder Ihr Lebenspartner ist gestorben. Womöglich kommen Sie wirtschaftlich kaum über die Runden, oder es ist einsam um Sie geworden.

Traurige, belastende, herausfordernde Ereignisse 2011:

In Bezug auf unsere Gemeinde fallen mir so einige Menschen ein, die durch den Tod von uns gegangen sind – manche wohl auch auf tragische Weise.

Ich denke an manche Gemeindemitglieder, deren persönliche Lebenssituation mir nahegeht.

Ich denke an so einige, die von Krankheiten überrascht wurden – in der Gemeinde, im Freundes- und Bekanntenkreis.

Was mich selbst betrifft, sind mir wirklich schmerzhaft Erfahrungen erspart geblieben.

Allerdings ging die berufliche Belastung zwischen Gemeindeleitung und Kreisdekanat – bei aller Freude an der Arbeit – auch oft genug an die Grenze.

„Das Silvester-Kistchen“ – frohe und traurige, schöne und belastende Ereignisse 2011.

Bewahren Sie die kostbare Erinnerung der guten Dinge aus dem vergangenen Jahr!

Das ist ein bunter Fundus für graue Tage.

Versuchen Sie, die schweren Dinge Ihres Lebens anzunehmen.

Wer sich mit seinen Wunden versöhnen kann, wird wachsen und reifen.

Tragen Sie Ihr „Silvester-Kistchen“ zur Krippe! Tragen Sie Ihre freudigen und bunten, traurigen und dunklen letzten zwölf Monate zu Jesus hin. Sein Name heißt übersetzt:

„Gott hilft“.

Er selbst wird Ihre und unser aller Zeit annehmen und segnen.

Das gilt auch für das Jahr 2012, das vor uns liegt.

Vielleicht stellen Sie tatsächlich mal ein „Silvester-Kistchen“ auf.

Hoffentlich finden Sie am 31. Dezember viele bunte Zettel darin.